

Von fortwährend steigender Bedeutung sind die Werke von

Z Prof. Dr. Ernst **Kurth:**

Romantische Harmonik

und ihre Krise in Wagners „Tristan“

550 S. br. M 40.—

Grundlagen des linearen Kontrapunkts

Einführung in Stil und Technik von Bachs melodischer Polyphonie

525 S. br. M 40.—

Die Voraussetzungen der theoretischen Harmonik

und der tonalen Darstellungssysteme

148 S. br. M 12.—

Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel.

Aus einer eingehenden Besprechung, einer unter vielen:

„... Die Einstellung zu den Kurthschen Gedankengängen hat der Leser nach Durcharbeitung der ersten Kapitel des ragenden Werkes (Romantische Harmonik) bald gewonnen. Mit wachsender Klarheit enthüllt sich ihm das Wesen des romantischen Klangstils. Er erkennt, wie sich die klassischen Formgesetze allmählich lockern, wie der Reichtum an harmonischen Ausdrucksmöglichkeiten zum „Tristan“ hin ungeahnt zunimmt, wie Neuland aufdämmert zur Weiterarbeit auf anders gearteten Grundlagen.

Auch dieses Werk aus Kurths Feder ist in ganz hervorragendem Masse geeignet, zu tiefer angelegten Studien in der Musiktheorie äusserst fruchtbare Anregungen zu geben, und zwar dem Fachmanne ebenso wie dem Kunstfreunde, der den Zusammenhang der Musik mit anderen Wissensgebieten von höherer Warte aus überschauen will.

Die beiden Veröffentlichungen „Grundlagen des linearen Kontrapunkts“ und „Romantische Harmonik“ sind als die bedeutsamsten Erscheinungen auf dem Gebiete musikwissenschaftlichen Schrifttums zu bewerten. Mit ihnen dürfte der Berner Musikgelehrte die Führerschaft in Fragen der Musikforschung übernommen haben.“
(Halbmonatsschrift für Schulmusikpflege.)

Verlag Paul Haupt, Bern.



Der wunde Punkt!

Z

Objektive

Bücher zur Schuldfrage

Prof. Dr. Emil Waxweiler

Der europäische Krieg:

- I. Hat Belgien sein Schicksal verschuldet?
- II. Belgien hat sein Schicksal nicht verschuldet

Eine Antwort auf deutsche Anschuldigungen

Preis pro Band geheftet 15 Mark

Wir verfügen hiervon nur noch über eine beschränkte Anzahl.

Prof. O. Nippold

Deutschland und das Völkerrecht

1. Teil: Die Grundsätze der deutschen Kriegführung 9 M.
2. Teil: Die Verletzung der Neutralität Luxemburgs und Belgiens 12 M.



Auslieferung: C. Knobloch, Leipzig
Postscheckkonto: Leipzig Nr. 17884

Art. Institut Orell Füssli/Verlag/Zürich



Der Bauernstudent

„Ist das nicht ganz wundersam und klingt es nicht wie ein Märchen in unserer von Großstadtgeistigkeit beherrschten Zeit? Irgendwo in einem Dorf wächst ein Junge auf, wird Hüterbub und später Knecht, wie die anderen Jungen seines Dorfes. Aber dann entreißt ihn eine große, heilige Sehnsucht der Stille und Abgeschiedenheit, er geht auf die Schule und lernt in klaren, starken Wortendarstellungen, was schon immer in ihm lebte: den Dichter in sich und seinen Weg. Und sein Buch findet einen großen deutschen Verleger, und nun halten wir das Buch eines starken, klaren Dichters in den Händen. Hans Sterneders „Bauernstudent“ (Staadmann) ist ein Bekenntnisroman, Wahrheit und Dichtung verschmelzen sich zu einer köstlichen Einheit. Und mag uns auch da und dort an diesem Buch ein sprachlicher Fehler stören, wir erleben stark und lebendig in ihm den hellen Weg eines Vollenden, die köstliche Welt seines Heimatdorfes, die Verbundenheit eines unverdorbenen Menschen mit Erde, Wolken, Tieren und Pflanzen. Und darum ist Hans Sterneder ein Dichter, dessen Namen wir uns merken müssen.“
(v. Urbanikky in „Wiener Stimmen“.)

Z

2 Probeexemplare mit 40%

Z

Leipzig

E. Staadmann Verlag